

Kommt, kommt den Herrn zu preisen

Text: Johann Andreas Cramer (1723-1788)

Musik: Justin Heinrich Knecht (1752-1817)

1. Kommt, kommt den Herrn zu prei-sen, der groß von Rat ist, groß von Tat,
Ihn, den All-güt'-gen, Wei-sen, der kei-nen Sei-nes-glei-chen hat!

2. Herr, Dein ist al-le Stär-ke, und al-le Hil-ge, Gott, ist Dein,
Dich prei-sen Dei-ne Wer-ke, die Dei-ner Kraft al-lein sich freun!

8

Der Herr tut gro-ße Wer-ke, wer hin-dert Sei-ne Kraft,
Er deh-net gleich Ge-zel-ten die wei-ten Him-mel aus;

Wir auch er-freun uns ih-rer, ihr Lob sei uns-re Pflicht!
Du lebst, Du wirkst in al-len, Dir, Dir ver-trau-en wir.

14

wer Sei-ner All-macht Stär-ke, die al-les Gu-te schafft?
Er spricht, so ge-hen Wel-ten aus ih-rem Nichts her-aus.

O Va-ter, o Re-gie-rer wen hält, wen schützt sie nicht?
Er-hal-ter wer kann fal-len, ge-tra-gen, Herr, von Dir?